

Januar – Juni 2026

Veranstaltungsprogramm der klag-Bühne Gaggenau

kultur Gaggenau

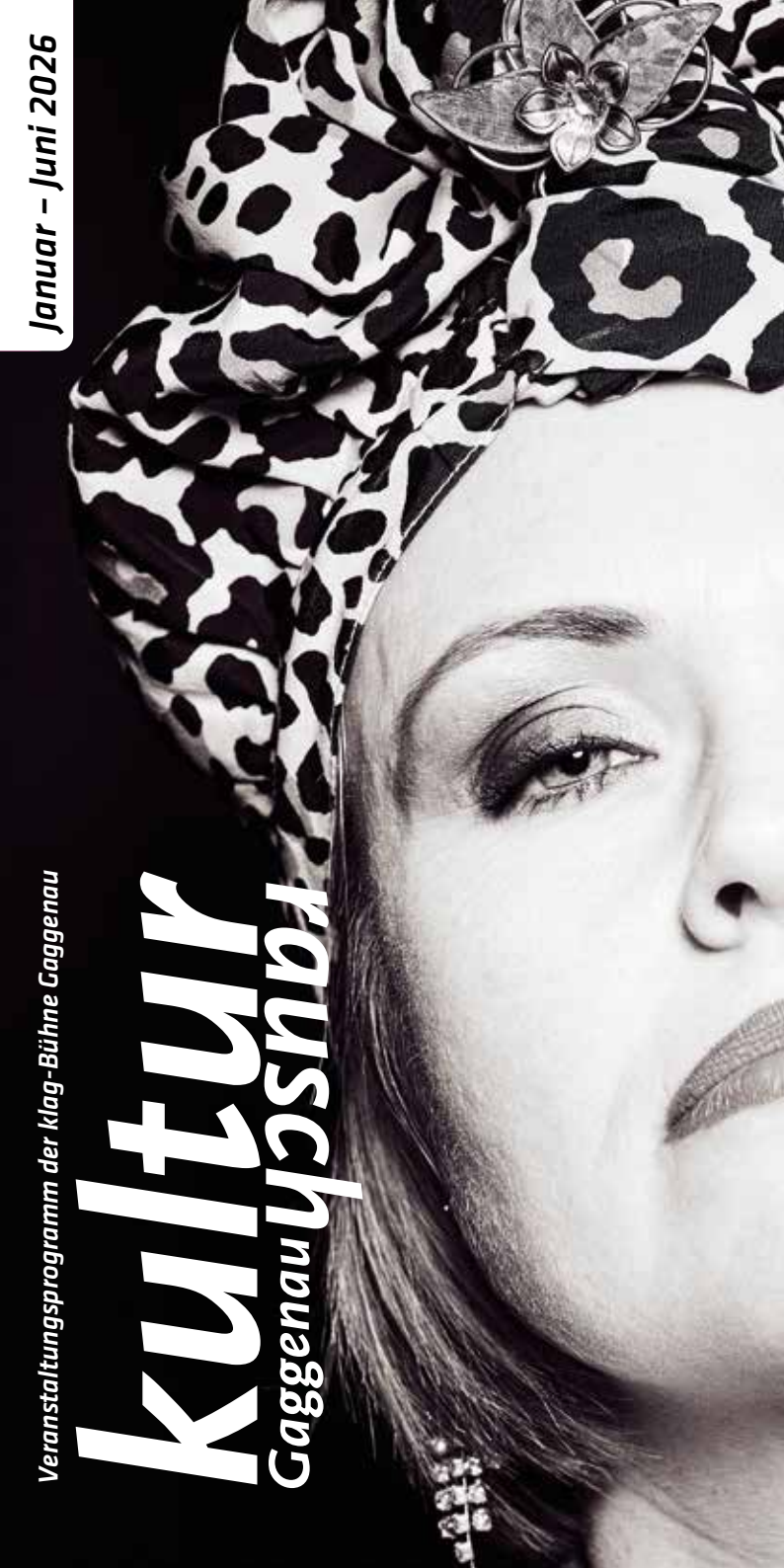




FOTO Freepik - @asierromero



DAS KLAG ZIEHT UM

Liebe Besucherinnen und Besucher,

nichts ist bekanntlich beständiger als der Wandel. So beginnt bald auch für die klag-Bühne eine neue Ära. Die Kleinkunst-Bühne im Murgtal verabschiedet sich von ihrem bisherigen Standort in der Gaggenauer Luisenstraße und startet neu durch. Im Herbst 2026 findet das klag ein neues Zuhause. Die letzten Vorbereitungen laufen bereits. Für die klag-Bühne ist es ein Abschied, aber auch ein Neuanfang. Es geht weiter – der Ort ändert sich, die bewährten kulturellen Inhalte, das Flair bleiben.

So beginnt nach vielen Jahren Kleinkunst vom Feinsten nun die klag-Abschiedssaison am bekannten Standort in der Luisenstraße in Gaggenau. Bevor diese Weltbühne zum Juni 2026 ihren angestammten Platz verlässt, hebt sich der Vorhang dort für einen letzten Akt, der ihren weiten kulturellen Horizont aus all den Jahren noch einmal hell erstrahlen lässt.

Seit Jahrzehnten erfreut diese Perle der Kleinkunst das Murgtal mit Lachen und geistreichem Witz, erfüllt in denkwürdigen Club-Konzerten mit großartiger Musik die dunklen Abendstunden,

***Neuer Standort ab Herbst 2026 –
lassen Sie sich überraschen!***

***Letzte Saison am bisherigen Standort
in der Luisenstraße beginnt***

bringt Menschen zusammen und wärmt die Herzen. Das alles wird mit der großen Kleinkunst-Bühne im Murgtal an den neuen Veranstaltungsort umziehen – versprochen! Wir freuen uns auf ein neues Zentrum für die Kunst, für die Künstlerinnen und Künstler, für die Menschen in der Region.

Das erste Halbjahr 2026 wird wortkünstlerisch und tonal, es wird klanglich und musikalisch ein erlebnisreiches Frühjahr. Humoristisch präzise gesetzte Floretthiebe, jazzig-poetische Farbwelten, nachdenkliche Notizen zu Zeit und Geist. Gesellschaftlich-politisch Abgründiges, skurrile Chansonetten. Wilde Comedy. Zeitkritisches und Avantgardistisches. Puppenspiel und Rock und all die famosen „Freibeuter“ des Verstandes und Herausforderer für alle, die unserer Diva klag ihre Aufwartung machen möchten, haben ihren Auftritt. Von Sizilien bis in den hohen Norden. From dusk till dawn.

Ihr Jens Dietrich, Rantastic GmbH

Kultur verbindet – Sparkasse.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir machen uns stark für alles, was im Leben wirklich zählt und engagieren uns im Musikbereich: vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert, von der Breiten- bis zur Spitzenförderung. Damit in unserer Gesellschaft mehr Musik drin ist. Mehr auf www.spk-bbg.de



LB BW



Sparkasse
Baden-Baden
Gaggenau



Liebe Besucherinnen und Besucher,

seit 36 Jahren gibt es nun schon unseren kulturrausch – ein Kleinkunstprogramm, das zu einem Markenzeichen für Gaggenau geworden ist. Bislang untrennbar damit verbunden war unsere klag-Bühne in der Luisenstraße. Auch wenn uns dieser Ort ab Mitte 2026 leider nicht mehr zur Verfügung steht, wird es mit dem kulturrausch dennoch weitergehen. Wir stecken bereits mitten in den Planungen für neue Örtlichkeiten. Auch am Programm für das Spätjahr 2026 wird bereits gearbeitet.

Bevor wir uns in anderen Räumen zum kulturrausch-Genuss treffen, lade ich Sie ein, die letzte Saison in der klag-Bühne noch einmal zu genießen. Die Rantastic GmbH und unser Kulturbüro haben wieder ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten und hochkarätigen Künstlerinnen und Künstlern sowie regionalen Größen und Newcomern zusammengestellt.

Deshalb wünsche ich Ihnen viel Freude beim Entdecken und Genießen unserer Veranstaltungen. Seien Sie außerdem gespannt, wie es mit dem kulturrausch in der zweiten Saison 2026 weitergehen wird.

Ihr Andreas Paul
Bürgermeister

Januar 2026

Seite

SA	10.01.	René Sydow	16-17
FR	16.01.	Zucchini Sistaz	20-21
SA	17.01.	Lennart Schilgen	22-23
DO	22.01.	COLLECTIVITY	24-25
FR	23.01.	Roland Jankowsky	26-27
SA	24.01.	Helene Bockhorst	28-29
FR	30.01.	Bülent Ceylan	30
SA	31.01.	Maxi Schafroth	32-33

Februar 2026

Seite

DO	05.02.	COLLECTIVITY	34-35
FR	06.02.	Patrizia Moresco	36-37
SA	07.02.	Etta Scollo	38-39
SA	21.02.	Die Nowak	40-41
FR	27.02.	„Viel Lärm um Alles“	42-43
SA	28.02.	Band-Contest – Get on stage!	44-45

März 2026

Seite

FR	06.03.	Quichotte	46-47
SA	07.03.	Gunzi Heil	48
DO	12.03.	COLLECTIVITY	50-51
FR	13.03.	Annette Postel	52-53
SA	14.03.	get shorties Lesebühne	54
FR	20.03.	3. Gaggenauer Bluesfestival	56-57
SA	21.03.	3. Gaggenauer Bluesfestival	58-59
FR	27.03.	Quadro Nuevo	60-61
SA	28.03.	Lara Ermer	62-63

April 2026

Seite

FR	10.04.	Franziska Wanninger	64-65
DO	16.04.	COLLECTIVITY	66-67
FR	17.04.	Rock 12	68-69
SA	18.04.	The Hermits	71
FR	24.04.	OROPAX Experimental	72-73
SA	25.04.	OROPAX Experimental	72-73

Mai 2026

Seite

SA	02.05.	Murzarellas Music-Puppet-Comedy	74-75
FR	08.05.	Sebastian Lehmann	76
SA	09.05.	Lina Bó	78-79
FR	22.05.	Markus Barth	82-83

Juni 2026

Seite

DO	11.06.	Carmela De Feo – La Signora	84-85
FR	12.06.	Mario Götz	86-87
DO	25.06.	Heinrich Del Core – Comedy Club	90-91

ROT:

Veranstalter
Stadt Gaggenau,
Kulturbüro

Etta Scollo –
Nirgendland

07.02.2026

FOTO Lorenzo Huskamp

Die Bühne für Kleinkunst, Musik & Theater

Für Ihr leibliches Wohl sorgen Maria & ihr Team

Fast jeder kennt sie in Gaggenau, zumindest diejenigen, die ab und an das **klag** besuchen – unsere Maria Hahn. Gemeinsam mit dem **Rantastic**-Küchenteam ist sie als Service-Leiterin der **klag-Bühne** dafür zuständig, dass unsere Gäste sich bei uns wohlfühlen. Lassen Sie sich mit frischen Salaten, kleinen und größeren Leckereien aus unserer Rantastic-Küche und natürlich verschiedenen saisonalen Köstlichkeiten verwöhnen. Unser Team erwartet Sie ab Einlass, üblicherweise um 18:00 Uhr. Bitte haben Sie Verständnis, dass Speisen und Getränke nur vor der Show angeboten werden. Während der Veranstaltung ist kein Ausschank möglich. Dies erfolgt auf ausdrücklichen Wunsch unserer Künstler.

Zeitiges Erscheinen lässt Ihnen nicht nur die Zeit, Ihre Speisen bei uns zu genießen, sondern sichert Ihnen außerdem die besten Plätze.

Öffentliche Verkehrsmittel

Sie erreichen die klag-Bühne mühelos mit der Stadtbahnlinie S8. Zum Bahnhof sind es zu Fuß knapp fünf Minuten.

Parken

Nutzen Sie das Parkdeck Hildastraße am Bahnhof (ab 17:00 Uhr kostenlos). Bitte **nicht** im Innenhof der Bühne parken.

Ankommen

klag-Bühne, Luisenstraße 17, 76571 Gaggenau

Buchen Sie die klag-Bühne für Ihr EVENT

Sprechen Sie das Rantastic-Team an: 07221 39 80 11



Kartenservice

- BNN/BT-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36, Gaggenau, Tel. 07225 96 330
- Rantastic Livebühnen & Eventlocations, Aschmattstraße 2, Baden-Baden, Tel. 07221 39 80 11
- und zahlreiche weitere Reservix-Vorverkaufsstellen in der Region
- ermäßigte Tickets für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte mit Ausweis
- alle Ticketpreise inkl. VVK-Gebühren

Ticketbestellung online

unter www.rantastic.com oder www.kulturrausch-gaggenau.de

Veranstalter

Rantastic GmbH

Aschmattstraße 2, 76532 Baden-Baden, Tel. 07221 39 80 11

E-Mail: info@rantastic.com, www.rantastic.com

Stadt Gaggenau, Kulturbüro (Gastveranstalter)

Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 962 513

E-Mail: kultur@gaggenau.de, www.kulturrausch-gaggenau.de

Gutscheine

... gibt es im Kulturbüro Gaggenau sowie im Rantastic.

Diese können für alle Veranstaltungen auf der klag-Bühne eingelöst werden.



Foto: J. Schurr

Mehr Infos!



Herz aus Glas

*Spazieren Sie mit: Gaggenau wird
Schauplatz eines Figurentheaterstücks!*

Termine 2026

und weitere Infos unter www.kulturrausch-gaggenau.de

Veranstalter: Stadt Gaggenau
in Kooperation mit dem
Theater Fiesemadände



GAGGENAU



brandesign

Über 5000 m² Badelandschaft
und über 5000 m² Saunaerlebnis:
Einzigartig in der Region!

GAGGENAU

*Rotherma Gaggenau:
Wohlfühlen. Entspannen.
Die Seele baumeln lassen.*

Ob im Thermalbad, dem Saunapark,
der Salzwelt, dem Aroma- oder
Vitalbad: Das Rotherma erfüllt alle
Ihre individuellen Erwartungen.
Und auf besonders Aktive wartet
unser Gesundheitsstudio.

Täglich 9 bis 22 Uhr, sonn- und
feiertags bis 20 Uhr.
**Mittwochs Damentag im
Saunapark.**

**Thermal-Mineralbad
Salzwelt
Saunapark
Gesundheitsstudio
Physiotherapie
Wellness**

Rotherma, Badstraße 9
Gaggenau-Bad Rotenfels (B 462)
07225 97 88-0, www.rotherma.de

SaunaPremium

 **Rotherma**



26.12. – 31.12.

Mit spektakulären Shows, Revuen, Livemusik und kulinarischen Highlights.

Willkommen an Bord des Vergnügungsdampfers „Rantastic“ – zu Ihrer festlichen Reise zwischen den Jahren mit unseren **Frühstücksvariétés** und festlichen **Dinner-Variétés**.

Wir lichten die Anker und nehmen Sie mit auf große Variété-Kreuzfahrt – voller faszinierender Artistik, verblüffender Magie, charmanter Clownerie, packender Bühnenkunst, mitreißender Musik und genussvoller Küche, mit Charme, Witz, Action und einem Hauch Sehnsucht. Ein Erlebnis für alle Sinne, zwischen Kunst, Kulinarik und Herzlichkeit. Sie speisen nach Wunsch und Angebot ebenso delikat wie opulent von unseren feinen Buffets, individuell *à la carte* oder exquisit mit Menü.

Silvester feiern wir gleich auf mehreren Decks.

Im eleganten Salon: die **Silvester-Variétéshow**.

Premiere feiert auf dem ganz großen Boulevard die **Silvester-Revue**:
unsere zauberhafte Burlesque-Night.

Bei einer Landexkursion: das legendäre **Hütten-Silvester**.

Stechen Sie mit uns in See zur Überfahrt ins neue Jahr!

Wir freuen uns auf Sie!

FOTO Oliver Haas



Hans-Hermann Thielke (Moderation & Comedy)

Mit akkurat sitzendem Strickpullunder und trockener Beamtenlogik kämpft unser Postmann im Ruhestand pedantisch, doch charmant gegen das Chaos des Alltags – schräg und unwiderstehlich gewitzt.

Annika Hakala (Hula-Hoop & Peitsche)

Die Bühne die Spielwiese ihrer Phantasie für ein Feuerwerk der Variété-Kunst präsentiert sie Hula-Hoop mit außergewöhnlicher Präzision, kreativen Variationen und beeindruckendem Können, voller Eleganz und Anmut.

FOTO privat



Barbara Probst (Slapstick)

Ihre Freude daran, Heiterkeit zu verbreiten, prägt ihre vom Zirkus beeinflussten Darbietungen, das Spiel der Clowns ist ihre Welt. Bath-Flop bietet ein kabarettartistisches Vollbad zum Schlapplachen.

Roni Heymo (Ring-juggling)

Auch Roni ist ein Zirkuskind, fasziniert von den unendlichen Möglichkeiten und der Gemeinschaft unter dem Manegenzelt. Mit Leidenschaft und Rhythmus jongliert er mit hochfliegenden Ringen.

FOTO Tapani Nieminen



Minja Kuitunen (Cyr wheel & Aerials)

Minja schwingt sich mit ihrem Cyr Wheel durch die Manege, inspiriert von der Vielseitigkeit des Stils und der Freiheit des Zirkus. Ihre Leichtigkeit und Ästhetik ebenso poetisch wie berauschend.

Pinja Seppälä (Strapaten & Equilibristik)

Artistisch im Zirkus groß geworden und immer offen, neue Horizonte zu erkunden, balanciert Pinja mit einer fesselnden Präsenz zwischen atemberaubender Flexibilität und künstlerischem Ausdruck.

FOTO Stefan Gregorowius



Drew Colby (Magier des Schattenspiels)

Er erschafft mit bloßen Händen, mit Licht und Schatten und so lebendigen wie flüchtigen Silhouetten magische Welten – poetisch, komisch und voller Fantasie enthüllt er uns, wieviel Zauber in den einfachsten Dingen steckt und wir in Händen halten.



FOTO privat



FOTO Juan Nieto



FOTO Teemu Paukamainen

Dein magischer Abend zwischen den Jahren!

Die Weihnachtsvarietés zwischen den Jahren.

Freitag, 26.12.	Frühstücksvarieté	89,00 € / 69,00 €*
Freitag, 26.12.	Varieté und Dinner à la carte	59,00 € / 39,00 €
Freitag, 26.12.	Varieté mit Menü	119,00 € / 99,00 €
Samstag, 27.12.	Varieté und Dinner à la carte	59,00 € / 39,00 €
Samstag, 27.12.	Varieté mit Menü	119,00 € / 99,00 €
Sonntag, 28.12.	Frühstücksvarieté	89,00 € / 69,00 €
	Varieté und Dinner à la carte	59,00 € / 39,00 €
Sonntag, 28.12.	Varieté mit Menü	109,00 € / 89,00 €
Montag, 29.12.	Varieté und Dinner à la carte	59,00 € / 39,00 €
Montag, 29.12.	Varieté mit Menü	119,00 € / 99,00 €

* Ermäßigungen gelten nur für Kinder bis 10 Jahre.

Unsere Silvestervarietés

Mittwoch, 31.12.	Silvestervarieté mit 7-Gang-Menü	229,00 €
Mittwoch, 31.12.	Silvester Magic Dinner – <i>Zauberhaft burlesque!</i>	198,00 €
Mittwoch, 31.12.	Silvester in der Rantastic Almhütte	139,00 €

Wenn die Schiffsglocke Mitternacht und Neujahr schlägt, zündet unser großes Höhenfeuerwerk und danach entert unsere Liveband Iconics den Salon und spielt zum Tanz auf im wilden Teil der Nacht.



FOTO Iconics

Silvester Magic Dinner im

RANTASTIC DOCK1

Zauberhaft burlesque!

Eine Revue der Sinnlichkeiten – Zum Jahreswechsel verwandelt sich unser DOCK1 in ein Vaudeville-Theater voller Zauber, Verführung und kulinarischer Genüsse für einen ganz außergewöhnlichen Abend – illusionistisch, elegant, geheimnisvoll, extravagant, mit einem Hauch Friorität.

The Magic Man

Charmant, redegewandt, mit viel Wortwitz bringt er sein Publikum zum Staunen! Faszinierende Großillusionen bilden das absolute Highlight und verbinden sich mit verblüffender Zauberei zu vollendeter Magie.



FOTO Elena Goldbach

Elena la Gatta

High Heels, Federboa, ein koketter Augenaufschlag, die fescle Lola aus den 30ern oder die venezianische Ballerina. *Welcome to Burlesque!* Das Showgirl entführt sie in eine andere Ära, die Zeit des Cabaret und großen Glamour. Sie verzaubert in sinnlichem, verführerischem Spiel.



FOTO Christoph Nadler

Iconics

Sie zelebrieren ikonische Songs mit exzellenter Performance und starker Präsenz. Besondere Songs, die Erinnerungen wecken, Emotionen transportieren und eine einzigartige Atmosphäre schaffen. Zeitlose Hits legendärer Künstler.

René Sydow

In ganzen Sätzen

Es könnte einem die Sprache verschlagen: Die Alten jammern, die Jungen tweeten, die Woken gendern, die Assis prollen, die Rechte spaltet, die Linke auch. Nur die Klugen sind verstummt. Damit ist jetzt Schluss!

Deutschlands sprachmächtigster Kabarettist spricht nun an und aus, was in unserer Sprache und Gesellschaft verschleiert, totgeschwiegen und zerredet wird. Er sezziert Herrschaftssprache und Internetgebrabbel, lässt heiße Luft aus Schaumschlägern und Wichtigtuern, entlarvt Phrasendrescher und Wortverbietter. Wo andere faseln, redet er Tacheles. Wo gelabert wird, stellt er fest. Statt Blabla gibt es Gedanken. Statt Larifari: Sinn.

Und wenn der Zuschauer sich fragt: „Darf man das so sagen?“, dann antwortet der Kabarettist: „Ja. Aber nur in ganzen Sätzen.“

Pressestimmen:

„Ein Freibeuter, der es versteht Breitseiten abzufeuern und zwar zugleich in alle Richtungen. Ein Treffer nach dem anderen.“ (Schwetzinger Zeitung)

„Ätzend, bitterböse, ein brillanter Intellektueller, der den großen Wurf verfolgt. Einer der Großen des politischen Kabarets.“ (Die Rheinpfalz)

24,00 € | erm. 21,00 €

www.rene-sydow.de



FOTO F. Badenius

kultur für Kids

Familienprogramm in der Jahnhalle Gaggenau

Termine und Infos:

www.kulturrausch-gaggenau.de

Veranstalter:

Stadt Gaggenau, Kulturbüro

Mit freundlicher Unterstützung der

 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

 GAGGENAU



Sa. 10.01.	DRUM & BASS SHOOTOUT
Fr. 16.01.	loKAlz: UP IN THE GALLERY + KARLMER
Do. 22.01.	DUB SPENCER & TRANCE HILL
Fr. 23.01.	SEBASTIAN REICH & AMANDA
Sa. 24.01.	IRISH FOLK FESTIVAL 10
Mi. 28.01.	BLUES CARAVAN
Sa. 31.01.	schlecht. night 3
Do. 05.02.	LOS JUSTICIEROS
Fr. 06.02.	DARKFEST
Sa. 07.02.	TANZBÄR
Fr. 13.02.	loKAlz
Sa. 14.02.	CARNAVAL DO BRASIL
Mo. 16.02.	BALKAN- & GYPSYPARTY Werkstatt-Rosenmontag
Fr. 27.02.	THE HIRSCH EFFEKT
Sa. 28.02.	IMPROSHOW
Di. 03.03.	KATJA LEWINA Lesung
Fr. 06.03.	GRAILS
Sa. 07.03.	LA NEFERA
Fr. 13.03.	SCHRÄGFEST mit Jule Lampe/Duo Matze Rossi
Sa. 14.03.	loKAlz
So. 15.03.	FIRST TIME ON STAGE
Mi. 18.03.	CHRIS BROKAW
Sa. 21.03.	the show (auch am 22.03.)
Di. 24.03.	THREE FOR SILVER
Do. 26.03.	ROBERT ALAN
Sa. 28.03.	DRAG CLASH
Do. 02.04.	DUDEFEST
Fr. 10.04.	SOL PSYCH OUT FESTIVAL 2
So. 12.04.	POPNETZ MEETING
Do. 16.04.	loKAlz
Fr. 17.04.	DESIGNMARKT
Sa. 18.04.	MALAKA HOSTEL
Do. 23.04.	VITA
Fr. 24.04.	FUNKY TIMES

Weitere Infos + Ticketvorverkauf:

www.jubez.de

www.facebook.com/jubez.karlsruhe

Jubez-Reservix-Ticketshop

 stja



FOTO Peter Wattendorff

Zucchini Sistaz

Falsche Wimpern – Echte Musik

Es braucht ‚nur drei Damen‘ für eine ganze Big Band. Mit viel Liebe zum Detail, unbändiger Spielfreude, verbalen Frotzeleien und dem Mut zu leisen Tönen verzaubern die Zucchini Sistaz alle, die ihnen lauschen. Nicht einfach ein Konzertabend. Eine herzerfrischende Nacht der Nächte.

Mit der Eleganz vergangener Tage und dem Selbstbewusstsein von heute greifen die kokett frisierten Fräuleinz aus der Swing-Metropole Münster beherzt in die Saiten und begleiten ihren herausragenden Close-Harmony-Satzgesang kurzerhand einfach selbst: Während Jule Balandat souverän den Kontrabass beackert, liefert Tina La Werzinger den schmissigen Part dieser dualen Rhythmusgruppe an der Schlaggitarre und Ukulele. Die besonders schwungvolle Bereicherung ist Schnittchen Schnittker, die virtuos an der Trompete mit einfällt und nach Lust und Laune auch mal zu anderem ‚Klimbim‘ wie Klarinette, Posaune, Flügelhorn und Akkordeon greift. Die lockeren Mundwerke der drei kessen Mädels schaffen es gekonnt, einen grünen Faden durch das bunte musikalische Treiben zu spannen.

In einer erfrischenden Collage großer Swing-Melodien und brillant getexteter Eigenkompositionen im Stile der 40er-Jahre gelingt den Zucchini Sistaz der Nachweis, dass zwischen aufwändigen Frisuren und ambitioniertem Musizieren kein Widerspruch bestehen muss. Selbst unbekannte Kleinode der Musikgeschichte werden in ihren Interpretationen immergrün und avancieren zu echten Evergreenz. Es ist ein Ereignis.

Tina ‚La‘ Werzinger – Gesang, Gitarre, Ukulele.

Jule Balandat – Gesang, Kontrabass.

Sinje „Schnittchen“ Schnittker – Gesang, Gebläse und Kinkerlitzchen.

26,20 € | erm. 23,20 €

www.zuccinisisstaz.de

Lennart Schilgen

Abwesenheitsnotizen.

Lieder & Gedichte

Ständig erreichbar sein war gestern. Lennart Schilgen meldet sich mit seinem dritten Programm zurück – und glänzt durch Abwesenheit. Wenn er nicht gerade Konzerte gibt und Kleinkunstpreise einheimst macht er vor allem nämlich eins: sich davon. Unter anderem geht's auf Radtour, ins Kloster und ins kommunistische Sommercamp. Oder auch nur in die Untiefen seiner Gedanken, was oft abenteuerlich genug ist. Herauskommen Lieder über die Ab- und Umwege in der Welt und im eigenen Kopf. Voller Leichtigkeit und Witz, aber auch ohne Scheu davor, sich den dunklen Ecken zu widmen. So wird diesmal teils jahrelang unter den Teppich Gekehrtes hervorgekramt: Die alte PUR-Kassette. Die Grundschulzeugnisse. Die Sache mit der Nachtbushaltestelle. Zum Glück führt Schilgen sicher über jeden Abgrund – getragen von seinem versierten Klavier- und Gitarrenspiel, seiner Stimme und seinem „wachen Geist, mit Herz und Humor und hinterhältigen Pointen“.

Und wenn alle Stricke reißen, gibt's ja immer noch die Gedichte: kleine, sprachliche Wundertüten, zutiefst albern, in höchstem Maße kunstvoll. Die erst kürzlich erschienenen „Gesammelten Werke“ sind, wenn damit hier kurz angegeben werden darf, in Lyrikband-Maßstäben bereits sowas wie ein Bestseller.

Pressestimmen:

„Ein Liedermacher der Lässigkeit.“ (NOZ)

„Funken schlagende Sprachkunst.“ (AZ)

24,00 € | erm. 21,00 €

www.lennartschilgen.de



FOTO Marvin Ruppert

Weitere Termine:

05.02.26

12.03.26

16.04.26

COLLECTIVITY***Made in Germany –
Die größten deutschen Hits***

Rio Reiser, Reinhard Mey, Die Ärzte, Nena und Die Prinzen sind nur einige Beispiele für die herausragende Musik aus deutscher Feder, welcher an diesem Abend eine Bühne geboten wird. Erzählt wird von deutschen Königen und Millionären, Reisen ins schöne Westerland und 99 Luftballons, die hoch hinaus fliegen, denn über den Wolken ...

Unter anderem mit: **Moritz Eichin** (Vocals/Gitarre), **Florian Haug** (Gitarre), **Uli Richarz** (Bass), **Mario Strobel** (Bass), **Leonard Herz** (Keys), **Moritz Arntz** (Schlagzeug)

Immer wieder neu:

Einmal monatlich gastiert COLLECTIVITY auf der klag-Bühne.

Packende Livemusik von Pop über Blues, Funk bis zu Weltmusik und Jazz, geprägt von immer wieder neuen Musikern, Instrumenten, Songs und Ideen.

**Veranstalter: Musikkollektiv Gaggenau in
Kooperation mit Stadt Gaggenau, Kulturbüro**

18,00 € | erm. 13,00 €

www.collectivity-gaggenau.de



FOTO Nico Martin

Lesung mit **Roland Jankowsky**

„Wenn Overbeck (wieder) kommt ...“

TV-Darsteller Roland Jankowsky mit neuen schräg-kriminellen Shortstories.

Seit 20 Jahren spielt er in der beliebten ZDF-Krimireihe Wilsberg den etwas speziellen Kommissar Overbeck, dessen Weg hauptsächlich von Fettnäpfchen gepflastert ist. Dennoch wählten die Zuschauer Jankowsky zum „Coolsten TV-Kommissar Deutschlands 2018“.

Roland Jankowsky, der Schauspieler hinter Overbeck, ist neben den Dreharbeiten seit einigen Jahren sehr erfolgreich mit seiner Krimilesung auf Tour. Hier pflastern weniger die Fettnäpfchen, sondern vermehrt Leichen seinen Weg. Im Jahr 2016 wählten die Zuschauer der Eifel-Kulturtage Jankowsky mit seiner Krimilesung zum Gewinner des Publikumspreises „Goldene Berta“.

Jankowsky ist ein exzellenter Vorleser. Alle Kurzgeschichten sind gekennzeichnet durch überraschende Wendungen, Wortwitz, groteske Situationen und enden unerwartet.

Pressestimmen:

„... den finalen Dreh gab Jankowsky. Die Stimme klar und deutlich, wie gemacht für ein Hörbuch. Lokalkolorit durch Akzente, ein paar kleine, feine Gesten, die den Humor unterstreichen – Jankowsky bietet einen der stimmungsvollsten Abende ...“ (Gießener Allgemeine)
 „Die Dialekte, die er dabei imitiert, versetzen in die Regionen der Geschichte der verschiedenen Autoren. Diese liest er nicht nur, sondern spielt sie auf der Bühne und verkörpert die Personen regelrecht.“ (Trierischer Volksfreund)

27,30 € | erm. 24,30 €

www.rolandjankowsky.de



FOTO Alexandra Kaumans

Helene Bockhorst

Lebefrau

Comedy & Tragedy. Eine Ode an das Leben.

Schwarzer Humor trifft auf bunte Outfits und Albernheiten, wenn sie sich den unbequemen Fragen stellt: Warum ist ein Mann, der es sich gutgehen lässt, ein Lebemann, eine Frau dagegen einfach nur eine Schlampe? Sollte man Familientraditionen unbedingt fortführen, auch wenn es sich um Depressionen und ungesunde Bewältigungsmuster handelt? Was kann ich für eine bessere Welt tun – ohne mir dabei allzu große Umstände zu machen? Und bin ich wenigstens einer der interessanteren Fälle für meine Therapeutin?

In ihrer offenen und ehrlichen Art nimmt sie das Publikum mit auf eine emotionale Achterbahnfahrt, in der humorvolle Alltagsbeobachtungen genauso ihren Platz finden wie lebensverändernde Erfahrungen. Zwischen den Zeilen geht es um die Frage, wie man sich auch in schwierigen Zeiten Leichtigkeit und Hoffnung bewahrt.

Ein Programm über Trauma, Depression, Resilienz – und darüber, dass man immer einen Grund zum Lachen finden kann, auch wenn das Leben mal nicht so läuft, wie man es sich wünscht.



FOTO Thommy Mardo

26,20 € | erm. 23,20 €

www.helenebockhorst.com



FOTO Gero Gröschel

Bülent Ceylan

AUSVERKAUFT

Vorpremiere: Diktatürk!

Bülent hat die Nase voll. Überall Diktatoren! Egal ob Politik, Mode, Beziehung oder Ernährung – ständig will Dir einer sagen, was Du zu tun hast.

Aber nicht mit Bülent. Ab heute wird zurückdiktiert! Der Thor wird zum Dikta-Thor.

Mompfrees Frau Waltraut braucht auch dringend mal wieder 'ne Ansage. Anneliese ist natürlich schon lange die perfekte Ver-Führerin. Harald lebt in seiner ganz eigenen Welt, in der nur seine Regeln gelten. Und Hasan wäre gerne Diktatürk. Der aber natürlich keine Nachbarländer besetzt, sondern höchstens mal drei Stunden das Klo.

Ja, und bei Bülent zuhause herrscht das Familienregiment. Da muss sogar Bülent mal strammstehen.

Also, holt Euch die Karten – hey, nur ein Vorschlag, kein Befehl!

Veranstalter: Stadt Gaggenau, Kulturbüro

SOUL



STEINWAY GALLERY
BADEN - BADEN

Lichtentaler Straße 14 · 76530 Baden-Baden · Tel. 07221 40 53 600

mail@steinway-baden-baden.de · www.steinway-baden-baden.de



*„Leichtigkeit in der Spielfreude – Kreativität im Denkansatz. Musikalisch eine Freude für die Ohren, spielerisch ein Fest für die Augen. Maxi Schafroth ist eine Entdeckung. Das junge, kritische, vielseitige Kabarett von heute, so sieht es aus. In den Worten seiner Figuren eine Win-Win-Situation für das Kabarett.“
(Aus der Laudatio zum Gewinn des Prix Pantheon 2013)*

FOTO Susie Knoll

Maxi Schafroth

Faszination Bayern

Nach „Faszination Allgäu“ setzt der Kabarettist Maxi Schafroth seine bizarre Beobachtungsreise nahtlos fort. „Faszination Bayern“ ist der zweite Meilenstein seiner von langer Hand geplanten Kabarett-Trilogie. Die Reise führt heraus aus dem strukturschwachen Allgäuer Raum, über den Lech, bis in die gelobte Universitätsstadt München. Dort begegnet Maxi Schafroth Starnberger Zahnarztkindern in Geländewagen, Münchner Bildungsbürgern in senfgelben Cordhosen und hippen Szene-Pärchen mit Holz-Look-Brillen.

Maxi Schafroth bringt uns die Vielseitigkeit des flächenmäßig größten Bundeslandes näher und tritt als bundesweit agierender Kulturcoach für Toleranz und Miteinander ein. Er sensibilisiert für die bayerische Geschichte, angefangen beim ersten bayerischen Siedler und Vorvater „Eusebius der Wirbellose“ aus dem 9. Jahrhundert und dessen 40-köpfiger Bauernarmee, dem „Frusthau-fen“, der in der sogenannten „Ilgelformation“ fußläufig bis nach Damaskus vorgedrungen war.

Ein Leben voll intensiver Recherchen bildet den Hintergrund für Maxis Schafroths umfassendes Insiderwissen. Die Zeit kurz nach der Geburt, als er sich als V-Mann in einen Unterallgäuer Bauernhof einschmuggelte, wurde um die brenzlige, mehrjährige Betriebsspionage bei einer Großbank ergänzt.

Der Lohn der Mühsal: Umwerfendes Kabarett, unterlegt mit dem schnarrenden Charme seines Allgäuer Akzents. Begleitet wird er auch diesmal wieder von seinem kongenialen Gitarristen und Hofnachbarn Markus Schalk.

26,20 € | erm. 23,20 €

www.maxischafroth.de

Weitere Termine:

12.03.26

16.04.26

08.10.26

FOTO Peter Hillert

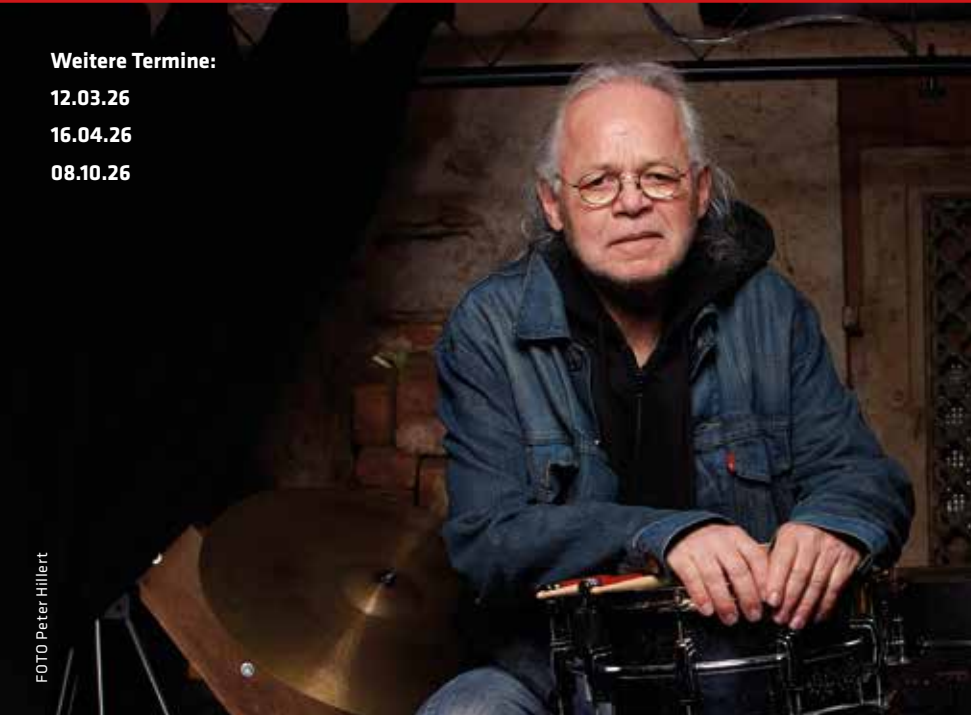


FOTO Irma Bartsch



FOTO Rainer Granzin



FOTO Andreas Pollok



FOTO Janet Ziara

COLLECTIVITY *World Jazz*

Peter Götzmanns Konzerte sind vor allem durch den Rhythmus der Drumsection geprägt, in deren Zentrum er am Schlagzeug arbeitet. Mit Markus Faller hat er einen vielseitigen und erfahrenen Percussionisten an der Seite, Simon Natschke am Bass vervollständigt die gut eingespielte Rhythmusgruppe. Keyboarder Rainer Granzin bringt sein vielseitiges Können als Jazzler und Komponist mit einer besonderen Beziehung zur chinesischen Musik mit ein. Roland Schaeffer, weitgereister Multi-Instrumentalist, Jazzler, Komponist und Krautrock (Guru Guru) ergänzt die Gruppe mit locker groovenden Impros am Nadaswaram und Saxofon. Das ungewöhnliche Ensemble verspricht einen spannenden Abend mit außergewöhnlicher Musik, World Jazz, der jazzig, orientalisches und manchmal auch asiatisch klingt.

Besetzung:

Rainer Granzin (Klavier), **Simon Natschke** (Bass)**Peter Götzmann** (Schlagzeug), **Markus Faller** (Percussion)**Roland Schaeffer** (Saxofon und Nadaswaram)

Immer wieder neu:

Einmal monatlich gastiert COLLECTIVITY auf der klag-Bühne. Packende Livemusik von Pop über Blues, Funk bis zu Weltmusik und Jazz, geprägt von immer wieder neuen Musikern, Instrumenten, Songs und Ideen.

Veranstalter: Musikkollektiv Gaggenau in
Kooperation mit Stadt Gaggenau, Kulturbüro

18,00 € | erm. 13,00 €

www.collectivity-gaggenau.de

Patrizia Moresco

OVERKILL

„OVERKILL“ – Von wegen, das Leben ist ein ruhiger Fluss. Das Leben ist im Überfluss, wir haben alles und von allem zu viel, vor allem an apokalyptischen Nachrichten. Da kann einem schon mal der Humor in die Faltencreme fallen. Nicht so der Moresco! Eine Frau, ein Wort, ein Gag – immer groß und niemals artig. Stand-up-Comedy vom Feinsten. Ehrlich, provokant und brüllend komisch und immer im Schulterschluss mit dem Publikum.

Die Italienerin mit schwäbischem Migrationshintergrund und Berliner Schnauze ist ein aktiver Vulkan. In ihr brodeln es ohne Unterlass und ihre Eruptionen haben es in sich. Statt Lava speit sie Pointen und Wortspiele gegen den Zeitgeist, die so heiß sind, dass sie sich oft sengend einbrennen. Nichts und niemand bleibt verschont, am wenigsten sie selbst.

In ihrer unnachahmlichen Art verwandelt die „Comedy-Granate“ mit vollem Körpereinsatz und ungebremsster Spielfreude selbst traurige Wahrheiten ins Absurd-Lustige.

Regie: **Lutz von Rosenberg Lipinsky**

Musik: **Clemens Winterhalter, Christopher Noodt**

Pressestimmen:

„So viel ungezähmte Weiblichkeit sieht man selten. Die Frau ist umwerfend.“ (Stuttgarter Zeitung)

24,00 € | erm. 21,00 €

www.patriziamoresco.de



FOTO Guido Schroeder


 Album-Information:

 Etta Scollo – „Nirgendland | Nessunluogo“,
 Januar 2025, Jazzhaus Records

FOTO Peter Rigaud

Etta Scollo

„Nirgendland | Nessunluogo“

Die Verbindung von Sprache und Musik ist so alt wie die Menschheitsgeschichte. In Ritualen, religiösen Zeremonien oder dem Geschichtenerzählen verschmelzen Sprache und Musik zu einer Einheit, die weit über Vermittlung von Informationen hinausgeht. In Sprache und Musik treffen sich Menschen und ihre Lebenswege und entdecken Verbundenheit, wo vorher Fremde war. In diese Tradition reiht sich das neue Album „Nirgendland | Nessunluogo“ ein, auf dem Etta Scollo Gedichte der Poetin Mascha Kaléko anlässlich ihres 50. Todestages in Musik übersetzt.

Zentraler Fokus des Albums ist die Frage nach Heimat und Identität – Themen, die Mascha Kalékos Leben und Werk prägen und auch in Etta Scollos künstlerischer Auseinandersetzung tief verwurzelt sind. Zugleich ist das Album ein eindringlicher wie subtiler Kommentar zu unserer politischen Gegenwart. „Zur Heimat erkor ich mir die Liebe“, heißt es in einem der für Etta Scollo bedeutendsten Gedichte Kalékos.

Musikalisch sucht Etta Scollo in jedem Gedicht die klangliche Gestalt, die zu den Worten Kalékos passt. Zwischen jazzigen Klängen, Chanson-Elementen und eindringlichen Vokalstücken spannt sie einen Bogen, der die Vielfalt und Komplexität der Gedichte widerspiegelt und doch jedes Stück wie ein musikalisches Diorama wirken lässt, das Zugang zu Kaléko und ihrer Lebenswelt bietet.

Und wie ihre Worte in die Musik gegossen zu einer Sprache werden, die Grenzen überschreitet, das berührt zutiefst – „Nirgendland | Nessunluogo“ ist ein intimes und zugleich universelles Werk, und Kalékos Worte finden in Scollos Musik eine neue Heimat.

Etta Scollo – Gesang, romantische Gitarre; Projektgestaltung, Kompositionen und Arrangements / **Tara Bouman** – Klarinette und Bassklarinette; Klarinettenarrangements / **Susanne Paul** – Cello und Celloarrangements

29,50 € | erm. 26,50 €

www.ettascollo.de

Die Nowak

Steinige Grüße von der grenzenlosen Wiese

Eine regennasse Großstadt. Die Nowak betritt die nebelverhangene Bühne des schrillsten und abgeranztesten Clubs am Kiez. Ein kurzer Augenaufschlag und ihr messerscharfer Blick verwandelt selbst ein Publikum wildgewordener Ganoven zu brav zuhörenden Lämmchen. Gleich einer Diva der Goldenen Zwanziger schmettert sie in die Tasten. Ihre Stimme klingt nach heißem Glühwein auf Seidenpyjama.

In dieser Stunde verwandelt sie Schottergärten in Blumenwiesen, heilt altes Liebesleid und holt Euch Träumer endlich aus dem Neverland ab. Mit einem schmerzhaften Biss in den Verstand schneidet ihre Musik wie eine klingende Kettensäge durch den Dschungel der Konsumgesellschaft und deckt die Wahrheit über den Zustand unserer Welt auf. Ihre Melodien zwischen Chanson, Pop und Indie schleudern Blitze in Eure Herzen und lassen Euch mit zitternden Knien zurück, bereit für mehr.

Die Nowak, anders, eigenwillig und ein bisschen verschoben, aber das ist es, was ihre Musik so faszinierend macht. Wenn sie auf der Bühne steht, kann man nicht anders, als sich von ihrer Energie und ihrem Charisma mitreißen zu lassen.

24,00 € | erm. 21,00 €

www.dienowak.de



FOTO Rebecca Schwarzmeier



FOTO Cornelia Echte Zimmer

„Viel Lärm um Alles“

Rock 'n' Roll-Geschichten mit Thomas Zimmer, Jürgen Zöllner und Volker Schäfer

Es ist kein Konzert, es ist keine Lesung und es ist keine Talkshow – und doch hat es etwas von all dem – dafür stehen die Teilnehmer dieses unterhaltsamen Abends mit und über Musik. Für die sorgt der Ettlinger Gitarrist Volker Schäfer. Er ist unter anderem bekannt durch seine ideenreichen Variationen von Beatles-Songs, die er 2020 in den legendären Abbey Road Studios in London eingespielt hat. Davon wird an diesem Abend einiges zu hören sein.

Für die authentischen Rock 'n' Roll-Geschichten ist Jürgen Zöllner der richtige Mann: Er hat 27 Jahre lang für BAP am Schlagzeug gesessen. Er war der Drummer von Wolfgang Ambros' Evergreen

„Schifoan“ und hat jahrelang mit Reinhard Fendrich und Wolf Maahn getourt. Er hat Jimi Hendrix persönlich bei einem oder zwei Gläsern Wein kennengelernt und auch mal für James Last und Chuck Berry Schlagzeug gespielt.

Thomas Zimmer schreibt seit über 40 Jahren über Musik, hat u. a. die Jürgen-Zöllner-Biografie und ein Buch mit Konzertkritiken aus 20 Jahren veröffentlicht. Er hat Rock-Größen wie Phil Collins, Ian Gillan, Beth Hart und viele mehr interviewt.

Alle drei haben einiges zu erzählen. Sich gegenseitig im Gespräch – und dem Publikum. Man darf Rock 'n' Roll- Stories erwarten, die man so noch nicht gehört hat.

Veranstalter: Stadt Gagganau, Kulturbüro

20,00 € | erm. 17,00 €

www.volkerschaefer-gitarre.de/programme

Band-Contest – Get on stage!

An diesem Samstag wird es spannend auf der klag-Bühne!

In zwei Altersklassen treten jeweils drei Bands gegeneinander an – und ihr dürft mitvoten.

Teilnehmen können Bands und Solo-Musikerinnen und -Musiker nach erfolgreich absolvierter Vorrunde. Erlaubt sind gecoverte und eigene Songs. Sie spielen jeweils einen Auftritt von ca. 20 bis 25 Minuten und das Voting der Fachjury und des Publikums entscheidet jeweils über die Platzierung.

Es warten attraktive Preise wie Auftritte bei Christgenau oder auf dem Maimarkt, ein Coaching von Produzent Leo Herz in dessen Studio, Gutscheine vom Musikhaus Schlaile und dem Tanzkraftwerk und vieles mehr.

„Get on stage!“ ist der Band-Contest für Gaggenau und Umgebung mit Live-Finale auf der klag-Bühne. Ziel ist die Förderung und Motivation junger, musikalischer Talente.

Bewerbungen für die Vorrunde sind bis 15.12. über die Homepage der Musikschmiede Gaggenau möglich.

Veranstalter: Stadt Gaggenau, Kulturbüro in Kooperation mit der Musikschmiede Gaggenau

9,00 €

www.musikschmiede-gaggenau.de



FOTO Nico Martini



Quichotte

Alles echt.

Ein Sprichwort besagt, der Scherz sei das Loch, aus dem die Wahrheit pfeift. Und Quichotte setzt schonmal feixend sein Teekännchen auf, in der Hoffnung, es pfeife bald, was das Zeug hält. Denn wenn es ein Gut gibt, das in vielerlei Hinsicht unter die Räder kommt, so ist das doch die Wahrheit. Genug davon, findet er, und legt die aufgehübschte Maske der gekünstelten Geselligkeit ab. Mit nagelneuen Songs und Geschichten im Gepäck und in bester Freestyle-Laune zieht Quichotte los, um die Fakeness das Fürchten zu lehren.

Zu Hilfe kommt ihm dabei sein Lieblingsbäcker, der ohnehin kein Blatt vor den Mund nimmt.

Dabei entsteht wieder einmal eine bunte und unterhaltsame Bühnenshow, bei der sich das Publikum auf eines immer verlassen kann: Hier ist alles echt.

26,20 € | erm. 23,20 €

www.quichotte.net

www.instagram.com/quichotte_offiziell



FOTO Dieter Schleicher

Gunzi Heil

Solo

Er ist blond – dafür kann er nichts! Aber er ist auch Musiker, Liedermacher, Kabarettist, Parodist, Puppenspieler und am allerliebsten alles gleichzeitig,

„Kabarettistische Allzweckwaffe“, „rotzfrech und blitzgescheit“, „ein kultureller Belebungsfaktor schönster Güte“, urteilte die Presse über Gunzi Heil. Denn wenn der semmelblonde Schlacks auspackt, dann gibt er nicht nur in den Puppen „voll Stoff“ und schont dabei keinen, am wenigsten sich selbst.

Gunzi wildert sprunghaft längseits querwärts durch Musik, Literatur, Film, Fernsehen und schüttet den Setzkasten des daily zapping über die Tasten. In seinen Liedern und Texten hört man höchstes Kulturgut klangstark, hochachtungsvoll und kopfüber in den Gulli rauschen, völlig ohne Klärwerke, dafür mit schnellen und aktuellen Klang-Kapriolen, plötzlichen Parodien und spontanen Spekulationen.

26,20 € | erm. 23,20 €

www.gunzi-heil.de

KULTURZENTRUM TOLLHAUS

ALTER SCHLACHTHOF 35 · 76131 KARLSRUHE

03.+04.12.	DAS VEREINSHEIM	Fr 27.02.	HAMBURG BLUES BAND
Mi 03.12.	GAUTHIER DANCE JUNIORS	Sa 28.02.	mit Inga Rumpf
Do 04.12.	tanz Karlsruhe 2025	So 01.03.	WOLFGANG HAFFNER TRIO
Fr 05.12.	RICHARD GALLIANO	Mo 02.03.	IRISH SPRING 2026
	DRIFTENDE WOLKEN & FLIESENDES WASSER	Sa 07.03.	Festival of Irish Folk Music
	Chinesisches Kammermusikkonzert		GRANDBROTHERS
Sa 06.12.	CHAKO HABEKOST		DAGMAR SCHÖNLEBER
	„Es kummt wie's kummt“		„Endlich 50! So jung brechen wir nicht mehr zusammen“
Sa 06.12.	HEIDELBERGER HARDCHOR	Sa 14.03.	HG BUTZKO
	„Männerschicksale 12 – Nicht mein Zirkus“		„Der will nicht nur spielen“
So 07.12.	TRIOSENCE	Sa 14.03.	FORTUNA EHRENFELD
Di 09.12.	TORSTEN STRÄTER	Di 17.03.	KAPA TULT
	„Mach mal das große Licht an“	Fr 20.03.	TERESA REICHL „Bis jetzt“
Mi 10.12.	FLORIAN SCHROEDER	Sa 21.03.	MARKUS STOCKHAUSEN GROUP
	„Schluss jetzt!“		DIE NINA SIMONE STORY
12.+13.12.	WUNDERTÜTE	So 22.03.	mit Fola Dada
	Kunst- und Designmarkt		MAX PROSA
So 14.12.	CAVEQUEEN mit Tim Koller	So 22.03.	EURE MÜTTER
Di 16.12.	CORRECTIV AUF TOUR	Mi 25.03.	„25 Jahre Comedy – Perlen vor die Säue“
	„Wer verhindert Klimaschutz?“		COLOSSEUM
Do 18.12.	DJELY TAPA	Do 26.03.	TEXTBOMBEN Leseshow
Fr 19.12.	ALFONS „Klasse!“	Fr 27.03.	HILDEGARD LERNT FLIEGEN
Fr 19.12.	CHAOSTHEATER OROPAX	Sa 28.03.	OHNE ROLF „Unter Druck“
	„Eilig Abend“ – Weihnachtsshow	Do 09.04.	SARAH BOSETTI
29.-31.12.	TRIDICULOUS		„Make Democracy Great Again“
Mi 07.01.	FLORIAN ILLIES	Do 16.04.	MAREIKE FALLWICKEL & EVA REISINGER
	„Wenn die Sonne untergeht.“		„Das Penismuseum“
Fr 09.01.	WLADIMIR KAMINER	Do 16.04.	ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS
	„Das geheime Leben der Deutschen“	Fr 17.04.	MISS ALLIE
Mi 14.01.	OLIVER WNUK DENKT LAUT & LIEST	Sa 18.04.	STARBUGS COMEDY
Fr 16.01.	CHRISTIAN EHRING „Versöhnung“		„Crash Boom Bang“
Sa 17.01.	EULE FINDET DEN BEAT	Sa 25.04.	NILS WÜLKER QUARTETT
	Kinderkonzert	So 26.04.	TIGER LILLIES
Mi 21.01.	LUTZ VAN DER HORST	Mi 29.04.	LADY BLACKBIRD
Do 22.01.	SEBASTIAN LEHMANN	Do 30.04.	ZEIGLERS WUNDERBARE WELT DES FUSSBALLS
	Premiere des neuen Programms	Sa 02.05.	ENGIN
Do 22.01.	TORTOISE	Do 07.05.	KASALLA
Fr 23.01.	WILLIAM WAHL „Wahlweise“	Sa 09.05.	11. LIONS COMEDY NIGHT
Sa 24.01.	MAYBEBOP	Do 14.05.	SPARK & WILDES HOLZ
So 25.01.	CRISTINA BRANCO	Fr 15.05.	OEHL
So 25.01.	ROLAND JANKOWSKY	Sa 16.05.	GROBSCHNITT
	„Wenn Overbeck kommt...“	Sa 16.05.	HEINZ STRUNK
Sa 31.01.	AVISHAI COHEN QUARTET	Do 21.05.	GREGOR HÄGELE
Sa 31.01.	SOPHIE HUNGER Lesung & Lieder		
So 01.02.	PIPPA POLINA		
Do 05.02.	BUCHI & THE SOUTHBOUND		
	ALLSTARS		
Fr 06.02.	SCHÖNE MANNHEIMS	Vorschau:	
	„Glanzstücke“ Beschr. of 2.0	Sa 01.08.	JORIS ZELTIVAL
Sa 07.02.	MIRI IN THE GREEN	Sa 03.10.	MORITZ NEUMEIER
So 08.02.	MANDÉ SILA		„Einer von den Guten?“
Do 12.02.	RITTER LEAN	Sa 17.10.	ALTE BEKANNTTE „Mehr! Live“
Fr 13.02.	MARTIN ZINGSHEIM	Sa 31.10.	MAX MUTZKE
	„Irgendwas mach ich falsch“	Sa 28.11.	GREGOR MEYLE & BAND
Sa 14.02.	ZUCCHINI SISTAZ		„Unplugged 2026 – Das Wohnzimmerkonzert“
Sa 21.02.	SARAH HAKENBERG		
	„Mut zur Tücke“		
So 22.02.	MICHAEL HATZIUS „Echsklusiv“		...und viele mehr...

VORVERKAUF: TOLLHAUS MO - FR 12 - 18 UHR
KARTENINFO: TEL. 0721/96 40 50
WWW.TOLLHAUS.DE



Weitere Termine:

16.04.26

08.10.26

12.11.26

FOTO Claus Müller

COLLECTIVITY

Elektro-Pop-Jazz-Orchester

An diesem Abend findet sich wieder eine wilde Mischung auf der Bühne zusammen. Alex Krieg hat die Multi-Instrumentalistin und Comedy-Musikerin Antje Schumacher mit ihrer großen Stimme geladen. Gemeinsam mit Jochen Seiterle, leidenschaftlicher Gitarrist mit einem breiten Spektrum an Musikstilen, trifft sie auf Claus Müller, der u. a. mit Fools Garden von Europa bis Asien unterwegs war, und Michael Heise am Bass, der unter anderem für Nena, Weather Girls und Edo Zanki gespielt, aber auch in vielen Theater- und Musicalproduktionen mitgewirkt hat. An den elektronischen Mischknöpfen ist Stefan Kneissler der leidenschaftliche Keyboarder aus der Region.

Neben eigenen Kompositionen interpretiert die Band bekannte und weniger bekannte Stücke in eigenem Format. Sie bewegt sich in verschiedenen Genres von Soul, Pop, Blues, Electro bis Jazz und

vermischt diese zu einem eigenen Sound. Jeder Song ist geprägt von dem Freiraum für Improvisation, Spontanität und Individualität der einzelnen Musikerinnen und Musiker.

Besetzung:

Antje Schumacher (Vocals), **Claus Müller** (Drums),

Michael Heise (Bass), **Jochen Seiterle** (Gitarre),

Alexander Krieg (Keyboards), **Stefan Kneissler** (Sounds)

Immer wieder neu:

Einmal monatlich gastiert COLLECTIVITY auf der klag-Bühne.

Packende Livemusik von Pop über Blues, Funk bis zu Weltmusik und Jazz, geprägt von immer wieder neuen Musikern, Instrumenten, Songs und Ideen.

*Veranstalter: Musikkollektiv Gaggenau in
Kooperation mit Stadt Gaggenau, Kulturbüro*

18,00 € | erm. 13,00 €

www.collectivity-gaggenau.de



FOTO Reinhardt Fotografie

Annette Postel

her mit dem Haifisch ... Weill!

Von der Dreigroschenoper im Babylon Berlin bis zum Broadway-Musical: Lieder, Arien, Songs, Chansons und Historie von Kurt Weill.

Der berühmte Songschreiber, Brecht-Vertoner, Kabarettbegleiter und Musikkomponist (1900 – 1950) hat noch eine große Schatzkiste unter seinen New Yorker und Berliner Betten.

Und wer sollte seine Lieder singen, (neben Louis Armstrong, Ella Fitzgerald, Frank Sinatra, Nick Cave, Elvis Costello und The Doors) wenn nicht die 1. Preisträgerin des Lotte-Lenya-Awards der Kurt-Weill-Foundation NY?

„her mit dem Haifisch ... Weill!“ ist alles andere als verstaubt: die Stücke aus den Goldenen 20ern bis zu den goldenen 50ern werden von den 3 Bühnenprofis mit viel Witz, Rhythmus und Swing frech gewürzt.

27,30 € | erm. 24,30 €

www.annette-postel.com

Präsentiert von:
SWG STADTWERKE
GAGGENAU
REGIONAL. VERBUNDEN.

Kurt Weill von seiner frechen, lustigen und jazzigen Seite!
Annette Postel singt und führt durch das Leben Kurt Weills.
Sebastian Matz begleitet am Piano, Pirmin Ullrich an Saxophonen und Klarinetten. Weill!

Pressestimmen

„Kurt Weill hat Songs geschrieben, die ein enormes schauspielerisches Können auf der Bühne verlangen und höchste Gesangkunst erfordern. Annette Postel hat beides! Mit unglaublicher Geschwindigkeit und Geschmeidigkeit vermag sie zwischen Parodie, Ironie, Schmerz und Lustig-Frivolem zu wechseln. Stilsicher, umwerfend komödiantisch, zwischen Diva und Kabarettistin perfekt changierend.“ (Badische Neueste Nachrichten)

„Hier hat Weill wahrlich eine kongeniale Interpretin gefunden“ (Mannheimer Morgen)



get shorties Lesebühne

**Kurzgeschichten.
Live. Lustig.
Literarisch.
Scurril.**

Stuttgarts bekannteste und erfolgreichste Lesebühne auf Tour

Keiner anderen Lesebühne gelingt so mühelos die Verknüpfung von Literatur, Kabarett und Comedy wie der umtriebigen Lesebühne Süddeutschlands. Sechs Autor:innen schreiben regelmäßig neue Kurzgeschichten: literarisch, satirisch, scharfzüngig, ironisch und saukomisch. Von schwarzer Alltagskomik bis zu skurrilen Begegnungen ist alles drin.

Gemeinsam kann man Kurzgeschichten der Autor:innen erleben, darüber lachen, rätseln oder nachdenken. Man kann in Erinnerungen schwelgen, vielleicht peinlich berührt werden und sich an Situationen erinnern, die man eigentlich vergessen wollte, wird Lust bekommen, selbst zu schreiben, zu lesen und die Augen für die großartigen Kleinigkeiten des Alltags zu öffnen.

Mit den Autor:innen: Carolin Hafen, Dorothea Böhme, Regine Bott, Rainer Bauck, Volker Schwarz, Ingo Klopfer.

Und Musik vom Rock 'n' Roll-Diktator.

14,10 € | erm. 11,10 €

www.getshorties.de
www.rocknrolldiktator.de



KULTURRING GAGGENAU

Sonderprogramm zum Jubiläumsjahr 2026

www.kulturring-gaggenau.de / Tel. 07225 74808

- **Halberg-Quartett und Liisa Randalu, Viola: Streichquintett**
So., 08.02.26, 18.00 Uhr, Konzert in der Jahnhalle Gaggenau
- **Stephan Schulz: Neuseeland und Südpazifik (in 3D!)**
Do., 19.02.26, 19.00 Uhr, Multivision im Bürgersaal Rathaus Gaggenau
- **Belcanto Harmonists: Welthits der Comedian Harmonists**
So., 01.03.26, 18.00 Uhr, Konzert im Gemeindesaal St. Josef Gaggenau
- **Paul Cézanne: Pionier der modernen Kunst**
Sa., 14.03.26, Tagesfahrt, Riehen Fondation Beyeler, Abf. Bhf. Gaggenau
- **Dieter Schonlau: Regenwälder – Leben im Dschungel**
Do., 26.03.26, 19.00 Uhr, Multivision im Bürgersaal Rathaus Gaggenau
- **Dirk Schümer: Kultur im Wandel: Kommt ein neues Mittelalter?**
Do., 16.04.26, 19.00 Uhr, Vortrag zum Jubiläum, Bürgersaal Rath. Gagg.
- **Alexander Brust: Momente des Erinnerns und Vergessens**
April 2026, Vortrag im Bürgersaal Rathaus Gaggenau
- **C. Ostertag, Violine solo: Monolog? – Dialog! Bach Solowerke**
So., 26.04.26, 18.00 Uhr, Konzert in St. Laurentius Bad Rotenfels
- **Kaari Upson: Dollhouse – Eine Retrospektive, Poetische Bildwelten**
Sa., 09.05.26, Tagesfahrt, Kunsthalle Mannheim, Abf. Bhf. Gaggenau
- **Busch Trio: Klaviertrios von Mendelssohn und Schubert**
So., 17.05.26, 18.00 Uhr, Konzert in der Jahnhalle Gaggenau
– SOMMERPAUSE –
- **Ralf Schwan: Die große Tour durch die Pyrenäen**
Do., 17.09.26, 19.00 Uhr, Multivision im Bürgersaal Rathaus Gaggenau
- **Lyon – Biennale 2026 und Weltkulturerbe Altstadt**
Ende September 2026, Mehrtagesreise mit IBK, Abf. Bhf. Gaggenau
- **Raoul Schrott: Sternenhimmel der Menschheit**
Fr., 02.10.26, 19.00 Uhr, Vortrag, Unimog-Museum Gaggenau
- **Ardeo Quartett: Junges französisches Streichquartett**
So., 11.10.26, 18.00 Uhr, Konzert in der Jahnhalle Gaggenau
- **Stefan Moster: Vom Glück, im Chor zu singen**
Oktober 2026, Lesung im Bürgersaal Rathaus Gaggenau
- **Manuel Bauer: 90 Jahre Dalai Lama**
Oktober 2026, Multivision im Bürgersaal Rathaus Gaggenau
- **Michael Wirbitzky und Sascha Zeus: Wirby und Zeus**
Sa., 31.10.26, Morgensonne für alle – Podcast und Comedy
- **Alexander Huber (Huber Buam): Zeit zum Atmen**
Do., 12.11.26, 19.00 Uhr, Vortrag in der Jahnhalle Gaggenau
- **Cello Duello: Die bekannten Cellisten J.-P. Maintz u. W. E. Schmidt**
So., 22.11.26, 18.00 Uhr, Konzert in der Jahnhalle Gaggenau
- **Badisches Staatstheater Karlsruhe: Theaterfahrten**
Mittwochs- und Samstags-Abo, Abfahrt Bahnhof Gaggenau



FOTO Andreas Hasenohr



FOTO Joshua_Atkins

3. Gaggenauer Bluesfestival

Das Highlight für Bluesliebhaber:innen

Die klag-Bühne wird erneut zum Blues-Club! Mittlerweile hat es sich herumgesprochen: Auch in diesem Jahr kann sich das Publikum an zwei Abenden wieder auf eine Mischung regionaler und überregionaler Bluesbands freuen.

Programm

**Freitag, 20.03.: Rabbitears
Zac Schulze Gang**

**Samstag, 21.03.: Blue Deal
Kai Strauss &
The Electric Blues All Stars**

Freitag, 20.03.:

Rabbitears

Erneut wird die Band um Roland Hasenohr, Initiator und Programmacher des Bluesfestivals, den Freitagabend eröffnen. Die fast schon Familienband wird das Publikum mit groovigen, tanzbaren Songs regelrecht bluesifizieren.

Zac Schulze Gang

Sie haben sich in der britischen und internationalen Musikszene durch ihre mitreißenden Live-Auftritte einen Namen gemacht: Die Zac Schulze Gang ist das aufstrebende Blues-Rock-Trio aus Südostengland. Zac Schulze (Gesang und Gitarre), Bruder Ben Schulze (Schlagzeug) und Ant Greenwell (Bass) verbinden Rock und Blues mit Elementen aus Punk, Funk, Country, Jazz, Soul, Metal und Pop und kreieren einen furiosen und unverwechselbaren Sound.

Kombiticket für beide Abende: 58 € / erm. 48 €

28,00 € | erm. 23,00 €



FOTO kbby fotografaye



FOTO Manfred Pollert

3. Gaggenauer Bluesfestival

Samstag, 21.03.:

Blue Deal –

Blues-Rock from ‚Southern Black Forest‘

Blue Deal ist Gewinner der „German Blues Challenge 2023“ und Gewinner des „German Blues Award“ – Bestes Album 2024. Tom Vela zählt aktuell zu den besten Gitarristen der New Blues Generation in Deutschland. Die Synergie mit Jürgen Schneckenburger, Martin Bürger und Altmeister Joe Fischer (ehem. Cadillac Blues Band) macht Blue Deal zu einem innovativen, generationsübergreifenden Projekt. „Pulsierende Grooves, starke Gitarren-Parts und die extrem wandlungsfähige, raue Stimme“ ergeben laut Blues Matters!: „... gut geschriebene Songs von einer kreativen, aufstrebenden Band.“

Kai Strauss & The Electric Blues All Stars

(Sextett, GER/USA/UK)

Er gilt als einer der besten europäischen Bluesgitarristen: Kai Strauss bringt mit seiner um die Horn Section erweiterten Band The Electric Blues All Stars erdigen, groovenden, kraftvollen Blues auf die Bühne – direkt aus dem Herzen des Mississippi-Delta in die Gegenwart.

Mit seinem unverkennbaren Gitarrenton, souligem Gesang und einer Band voller internationaler Spitzenmusiker verwandelt Strauss die klag-Bühne in ein vibrierendes Fest des Blues. Die Musiker sind virtuose Meister ihres Fachs und ergänzen Strauss' beeindruckende Performance mit kraftvollen Grooves, mitreißenden Bläasersätzen und musikalischem Feingefühl.

Strauss erhielt mehrere German Blues Awards und spielte auf renommierten Festivals von Europa bis in die Karibik.

*Veranstalter: Stadt Gaggenau, Kulturbüro
Kombiticket für beide Abende: 58 € / erm. 48 €*

38,00 € | erm. 33,00 €

Quadro Nuevo „HAPPY Deluxe“

Die Jugendfreunde Mulo Francel und Didi Lowka gründeten 1996 das Ensemble Quadro Nuevo. Unzählige Orte von Helsinki bis Hong Kong, vom Kaukasus bis in die New Yorker Carnegie Hall haben die abenteuerlustigen Künstler seither bereist.

Durch ihre verwegene Musizierweise mit dem extravagant-spielwitzigen Akkordeonisten Andreas Hinterseher und dem durch verschwenderischen Ideenreichtum glänzenden Pianisten Chris Gall leben sie ihre Musik im Hier und Jetzt. Dies erinnert an vier virtuose Burschen, die fröhlich musizierend über die südlichen Stadtplätze und Jahrmärkte zogen. Später verbrachte man Zeiten in Buenos Aires und Rio de Janeiro, probte tagelang in der flirrenden Mittagshitze, schwärmte abends aus, stürzte sich kopfüber in die Szene, begleitete Tänzer, berauschte sich an schwerem Wein, Caipirinha und frischer Brazilian Music direkt von der Quelle.

Heraus kam das neue Album *HAPPY Deluxe*: mal hoch schwingend in schwirrende Lüfte, mal abtauchend in mediterran glitzernde Meere, mal chillig versponnen in Tagträumen und Nachtschwärmerei.

Quadro Nuevo erklärt diese klangliche Hommage an Glücksmomente so: *„Unsere Musik entsteht seit jeher aus Erlebnissen und Begegnungen. Die Fröhlichkeit und Freundlichkeit vieler Menschen in Brasilien faszinierte uns. Sie färbte unsere Lieder. So entstand auch der Titel des Albums. Uns ist dabei durchaus bewusst, dass die alltägliche Lebenswelt vieler Menschen alles andere als unbeschwert ist. Trotzdem – oder gerade deshalb – darf auch in Zeiten von Krisen und Kriegen die Musik eine positive Gegenwelt anbieten.“*

Besetzung:

Mulo Francel (saxes, clarinets, mandoline),

Andreas Hinterseher (accordion, bandoneon, vibrandoneon, trumpet),

D.D. Lowka (bass, percussion), **Special Guest**

32,80 € | erm. 29,80 €

www.quadronuevo.de



FOTO Quadro Nuevo



FOTO Marvin Ruppert

Lara Ermer

Leicht entflammbar

Wir alle verstehen die Welt nicht mehr – also hat Lara Ermer mal nachgelesen. Mit erfrischender Klarheit widmet sie sich den wichtigen Fragen unserer Zeit, ohne sich daran die Finger zu verbrennen. Warum zur Hölle werden wir in gesellschaftlichen Diskussionen so verschissen schnell ausfallend? Wenn ich auf jeden Fall recht habe – was hast dann du? Hinter ihrem Programm stehen wasserfeste Recherchen, die Tiefen des Internets und ein abgeschlossenes Psychologiestudium. Fundierter wird Comedy nicht. Bei ihrem wachen Blick auf unsere Gesellschaft trägt Lara Ermer ganz sicher keine rosarote Brille. Sie beschönigt nichts, hat stattdessen immer wieder verdammt unterhaltsame Perspektiven parat. Mut zur Heftigkeit! So bewegt sie sich mit Schärfe und Selbstbewusstsein auf dem schmalen Grat zwischen Aktivismus und Apokalypse. Wenn die Welt schon brennt, ist das doch ein prima Moment, um alles aufzuwirbeln. So stellt die Comedienne humorvoll vermeintliche Selbstverständlichkeiten und eingerostete Ansichten in Frage. Um es mit Laras Worten zu sagen: Wenn du's machen willst wie der Neandertaler, ist das völlig okay. Nur sei bitte konsequent: stirb aus.

Pressestimmen:

„Unbekümmert, jugendlich und frei von der Leber beziehungsweise unverkrampft-feministisch von der Vulva weg ...“ (Die Rheinpfalz)

„Lara Ermer besitzt die Gabe, aktuelle Zeitgeist-Themen so zu beleuchten, dass daraus absurd-komische Miniaturen entstehen.“

(Jurybegründung zum Deutschen Kabarettförderpreis 2024)

„Lara Ermer ist ein Musterbeispiel dafür, dass intelligente Menschen auch sehr witzig sein können.“ (Rheinische Post Online)

22,90 € | erm. 19,90 €

www.laraermer.com

Franziska Wanninger

Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an

Geboren im Aszendenten „ein Wunschkind warst du nicht“, dafür ausgestattet mit einer gehörigen Portion Humor, hat Franziska Wanninger schon früh gelernt, widrige Umstände in herrlich komische Geschichten zu verwandeln. Sie erzählt von der Lässigkeit des Älterwerdens, viel zu früh gestorbenen Goldfischen und den Abgründen ihrer ganz und gar nicht normalen Familie.

„Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an“ ist eine kurzweilige Melange von erfrischender Ehrlichkeit. Denn wer gibt schon gern zu, dass die eigenen Ratschläge öfter mal nach hinten losgehen. Schließlich sind alle Paare, bei denen die preisgekrönte Kabarettistin Trauzeugin war, längst wieder geschieden. Freuen Sie sich auf einen lustigen Abend, umrahmt von schmetterndem Gesang, gespickt mit pointierten Abhandlungen über nichts Geringeres als das Leben an sich: Umzüge, Hotelbetten, die Liebe, das Glück und der Tod! Und das Glück, zwar schon über 40, aber wenigstens noch nicht tot zu sein.

Charmant und mit großer schauspielerischer Komik reißt „La Wanninger“ in gewohnter Manier ihr Publikum mit und lässt es teilhaben an ihren großartig ersponnenen doppelbödigen Figuren.

Schreien Sie, lachen Sie, toben Sie! Aber rufen Sie bloß nicht bei ihr an.

Regie: **Bernhard Lentsch**

24,00 € | erm. 21,00 €

www.franziska-wanninger.de



FOTO Josepha und Markus Wagner



Fotografien v. l. n. r.: Anna Jochims, Max Treutner, Frank Hirschhausen, Michael Götter, Valentin Behringer

COLLECTIVITY

Impressionen feat. Jorik Bergman

Die Flötistin Jorik Bergman führt mit schillernden Linien durch einen Abend, in dem Motive des klassischen Impressionismus als Ausgangspunkt für zeitgenössischen Jazz dienen. Themen von Debussy, Ravel & Co. werden in neue Formen gegossen: ein frischer neuer Blick auf das Material entsteht – transparent, energetisch, mit viel Raum für Interaktion und Transparenz, in der die individuellen Stimmen der Musiker:innen hörbar werden.

Besetzung:

Jorik Bergman – Flöte

Max Treutner – Saxophon

Katharina Pfeiffer – Saxophon

Clara Vetter – Klavier

Tabea Kind – Bass

Ilya Tarnopolskiy – Schlagzeug

Immer wieder neu:

Einmal monatlich gastiert COLLECTIVITY auf der klag-Bühne.

Packende Livemusik von Pop über Blues, Funk bis zu Weltmusik und Jazz, geprägt von immer wieder neuen Musikern, Instrumenten, Songs und Ideen.

Weitere Termine:

08.10.26

12.11.26

10.12.26

Veranstalter: Musikkollektiv Gaggenau in Kooperation mit Stadt Gaggenau, Kulturbüro

18,00 € | erm. 13,00 €

www.collectivity-gaggenau.de

Rock 12

mit *Twenty-Sixth-June*, *Betty's Garden* und *Endeffekt*

Die beliebte Veranstaltung mit handgemachtem Sound geht in die nächste Runde. Gerald Sängler hat wieder eine interessante Mischung an Bands zusammengestellt, die in der klag-Bühne richtig einheizen werden.

Den Anfang machen **Twenty-Sixth-June**, eine junge Band aus dem Murgtal, die seit 2023 eine Mischung aus Rock, Pop und ein wenig Indie auf die Bühne bringt. Ihr Ziel ist es, die Menschen mit ihrer Musik zu berühren und gute Laune ins Publikum zu bringen.

Weiter geht es mit **Betty's Garden**. Ihr Sound und Stil lässt sich als zeitlose Mischung aus Rock- und Popklassikern beschreiben. Mit dabei sind unvergessliche Hits der 80er und 90er bis hin zu aktuellen Chartstürmern. Songs, die alle kennen, aber kaum jemand live erwartet. Titel, die selten gecovert werden, aber sofort zünden: tanzbar, überraschend, mitreißend.

Zum Abschluss steht **ENDEFFEKT** wieder auf einer Gaggenauer Bühne. Die sechs Musiker bringen Sound, der geprägt ist von fetten Riffs, poppigen Einflüssen und eingängigen Texten über das Leben. Immer mit dabei ihre selbst geschriebenen Songs, die unter die Haut gehen.

Seid ihr dabei?

Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst
in Kooperation mit Stadt Gaggenau, Kulturbüro

9,00 €





Forlenstraße 14 • 77815 Bühl
0170 18 74 996 • 07223 99 12 164
info@badischer-frischehandel.de

**WIR DANKEN UNSEREN
LIEFERANTEN**



Hubertusstraße 11 • 76532 Baden-Baden
07221 99 65 960 • info@bierwurz.com



The Hermits

„Let's beat the sixties“ – Heimspiel

Einen fulminanten Auftritt legten die „Murgtal-Kellys“ schon 2024 im klag hin. Nun kommen sie erneut auf die Bühne: Anne Herm (Schlagzeug), Felix Herm (Bass), Roman Herm (E-Gitarre), Sandra Herm (Gesang) und Frank Herm (Klavier, E-Gitarre, Gesang, Chefkritiker). Sie fanden sich während der Pandemie als generationenübergreifendes Familien-Projekt zusammen und greifen seitdem bei besonderen Anlässen gemeinsam in die Saiten. Mittlerweile spielt „Deutschlands einzigartige Family-Sixties-Band“ ein abendfüllendes Programm, schwerpunktmäßig mit Songs der Beatles und allem, was in den Sixties Rang und Namen hatte. Das gemeinsame Musizieren auf der Bühne bietet zugleich Raum für eine selbstironische Auseinandersetzung der Familienmitglieder mit therapeutischem Ansatz. Spielfreude, Musikalität, Authentizität, Vielseitigkeit und nicht zuletzt eine gute Portion Humor zeichnen die junge Formation aus.

Veranstalter: Stadt Gaggenau, Kulturbüro

18,00 € | erm. 15,00 €

OROPAX Experimental

Die Demo-Version 0.0.1 der neuen 2026er-Show

Mit Spannung vorbereitet, ungeduldig erwartet und nun für kurze Zeit zu erleben: Das Chaos-Theater experimentiert, testet, flucht oder feiert öffentlich an seiner neuen, noch namenlosen Show, die dann im Herbst 2026 Premiere feiern wird.

In dieser einmaligen Oropax-Testphase verlassen die Brüder bewusst die grosse Bühne. Sie finden sich in den Wurzeln der Kleinkunst, auf den schmalen Brettern wieder, die zum Sprungbrett in hohe Lüfte werden sollen.

In „Experimental“ mischen die beiden Extremkomiker die neuesten Ideen mit noch nie dagewesenen, noch neueren Einfällen. Das Mischungsverhältnis liegt dabei bei 70 zu 58. Das „Häppening“ des Improvisierens ist angesagt.

Der schmale Grat zwischen wunderbarem Ablachen und tiefer Peinlichkeit ist gewollt. Diese Demo-Phase ist einzigartig.

Was auf Bühnen erlebt werden kann, wird in „Experimental“ geboten. Der Weg der Fantasie ist gepflastert mit Lachtränen und es bleiben sämtliche Regeln des Alltags auf der Strecke.

Wäre das „Chaos“ nicht nur ein Zustand, sondern ein bunter Vogel, so würde er sich in dieser Zeit ein Nest bei Oropax bauen, um was Herrliches auszubrüten. Ei ei ei!



FOTO René Tanner

26,20 € | erm. 23,20 €

www.oropax.de



FOTO David Hollstein

Murzarellas Music-Puppet-Comedy

**„Bauchgesänge ...
ab in die zweite Runde“**

Wer kennt ihn nicht, den Kindertraum von den Puppen, die nachts ein Eigenleben entwickeln? Murzarella kann davon ein Lied singen. Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes und das obendrein in den unterschiedlichsten Ton- und Stilrichtungen. Denn wo andere nur bauchreden, um ihren Puppen auf diesem Wege besonderes Leben einzuhauchen, legt Sabine Murza noch eine gewaltige Schippe obenauf. Die ausgebildete Musicaldarstellerin kommt nämlich mit gesanglicher Verstärkung. Dabei lässt sie jeder ihrer Puppen viel Raum für eine sehr eigen(willig)e Persönlichkeit. Da ist etwa Kalle, die Kanalratte aus Wanne-Eickel, die Heavy Metal röhrt, oder der charmant-verrückte Kakadu, der mit sehr eigenwilliger Note herzergreifend Schlager singt. Mit im Murzarella-Ensemble – wie kann es auch anders sein – reist eine Dame im besten Alter, die im schönsten Klassik-Timbre Opernarien schmettert. Und dann ist da noch die neue Praktikantin Leonie. Auch sie hat ihre Stimmbänder schon geölt. Kann Murzarella da noch mithalten?

Es wird ein turbulenter, musikalischer und vor allem humorvoller Abend. Denn die Puppen sind nicht nur stimmlich, sondern auch in Sachen Schlagfertigkeit putzmunter.

26,20 € | erm. 23,20 €

www.murzarella.de



FOTO Oliver Look

Sebastian Lehmann

Kleinere Katastrophen

Sebastian Lehmann ist inzwischen Anfang/Mitte vierzig und tourt seit zehn Jahren mit seinen Soloprogrammen durch Deutschland. Aber seine Eltern wissen immer noch nicht, was er beruflich macht: „Irgendwas mit Medien, oder?“ Auch sein kleiner Sohn ist sich unsicher, was der Vater eigentlich tagsüber treibt: „Papa, was machst du eigentlich, wenn Mama Geld für uns verdient?“

An diesem Abend stellt Sebastian also vor, was er „arbeitet“: Er telefoniert mit der Kita seines Sohnes und erklärt, warum Karl Marx zur Früherziehung gehört und man auch mal das falsche Kind abholen darf. Sein Sohn nummeriert die Omas nach Präferenz durch, während sich der Papa sorgt, dass er bei einem AfD-Wahlsieg nach Lummerland auswandern muss. Und bestimmt telefoniert Sebastian auch mit den Eltern in seiner Heimatstadt Freiburg.

26,20 € | erm. 23,20 €

www.sebastianlehmann.net

www.instagram.com/sebastiano_lehmann



RANTASTIC® Sonntags-Gourmet Frühstücksbuffet

Genießen Sie sonntags von
09:30 Uhr bis 13:00 Uhr unser
reichhaltiges & abwechslungsreiches
Frühstücksbuffet für

29,90€

Inkl. Kaffee, Latte Macchiato, Cappuccino,
Milchkaffee, Espresso, weiße und dunkle Schokolade,
Multivitaminsaft & O-Saft, Wasser (still / classic), Tee,
soviel Sie mögen, direkt auf dem Buffet.

Aschmattstraße 2 • 76530 Baden-Baden

rantastic.com



FOTO Marcel Brell

Lina Bó

Live

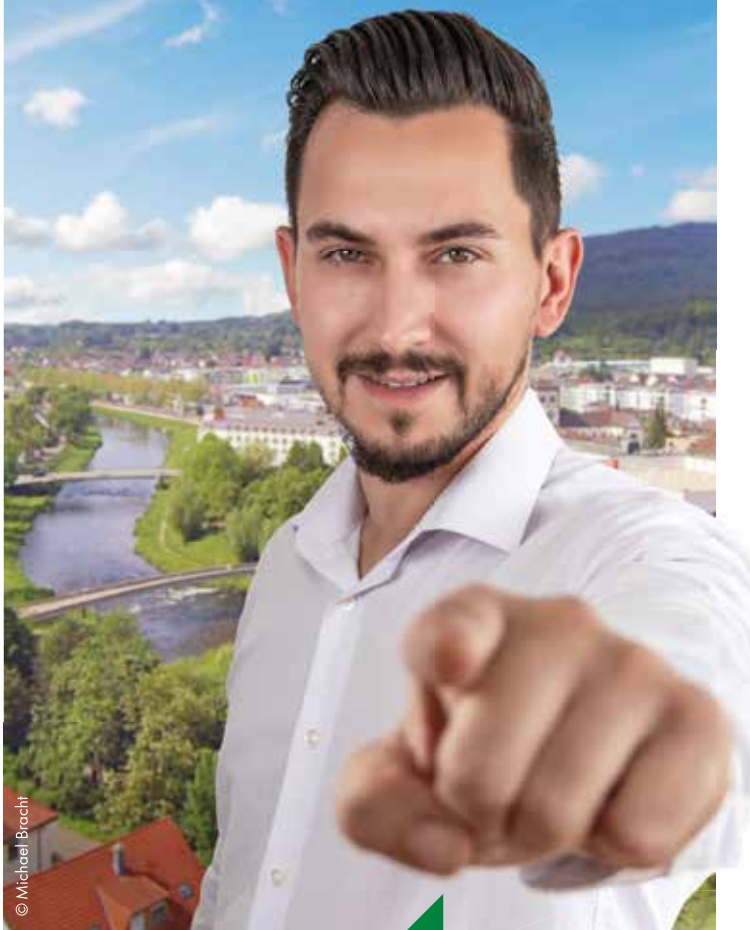
Das Duo Lina Bó besteht aus Celina und Bó. Beide machen schon seit Jahren gemeinsam Musik. Lina Bó, die kölsche Kubanerin und der Flensburger Jung', begreifen sich als urbane Neo-Blumenkinder. Ihre Lieder sind mal melancholisch, mal tanzbar, voller Lebensfreude und Optimismus. Südamerikanische Exotik gemischt mit deutschem Folk-Pop-Flair erinnern an die besten Zeiten von ZAZ und Manu Chao. Die Band steht für Frieden und Respekt, gegen Krieg und Intoleranz, für Lebensfreude und Hoffnung. Eine ihrer gemeinsamen Leidenschaften ist es, zu reisen und Straßenmusik zu machen. Sie haben durch die Reisen viele Menschen, Länder, Kulturen und Musikstile kennengelernt und daraus Lieder geschrieben. Das Duo scheut sich auch nicht, gesellschaftspolitische Themen aufzugreifen. Mit ihren Songs wollen Lina Bó Hoffnung bringen und den Menschen Anreiz bieten, für etwas zu brennen. Schaut hin, engagiert euch, sprecht laut aus, was ihr denkt!

Nach den ersten Single-Releases „Weiblich“ und „Hallo Welt“ folgten Fernsehauftritte, Support-Shows bei Jimmy Kellys Streetorchester, Anna R, Jamaram und Santiano. 2024 erschien die Debut-EP „Lina Bó“.

24,00 € | erm. 21,00 €

www.linabo.de

ENERGIE, DIE VERBINDET.
REGIONAL. VERLÄSSLICH.



© Michael Becht

Ali T. Stadtwerke Gaggenau

„Unsere Region ist stark – wenn wir zusammenhalten. Darum engagiere ich mich für eine nachhaltige Energieversorgung.“

JETZT
INFORMIEREN!



Ausführliche Informationen
zu den Tarifen jetzt unter:
stadtwerke-gaggenau.de/wechseln



Do. 21. Mai

Beginn: 20 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau



Karten unter www.kulturrausch-gaggenau.de oder 07225 962-513

Foto: Nils Müller, Simon Engelbert, Ingo Berger

Veranstalter: Stadt Gaggenau,
Kulturbüro

 **GAGGENAU**

Markus Barth

Pures Gold

Der größte Vorteil im Leben eines Stand-up-Comedians? Egal was dir passiert, jede Glückssträhne und jede Katastrophe – irgendwann wird eine fulminante Bühnenummer draus. Pures Gold eben! Und so holt Markus Barth in seiner neuen Liveshow die Schaufel raus und gräbt nach den Nuggets.

Der Meister des maximal-minimalistischen Stand-ups („Eine Bühne, ein Mikro - alles andere überlass' ich Helene Fischer“) buddelt überall da, wo's funkelt – aber auch wo's wehtut. Er pflügt durch seine eigene Biographie, feudelt durchs aktuelle Zeitgeschehen und schaut für sein Publikum sogar in die Zukunft („Ab welchem Alter muss ich eigentlich mit Rennradklickschuhen durch deutsche Weinorte stöckeln?“). Nebenbei plaudert er nur scheinbar harmlos mit dem Publikum, schont niemanden (vor allem nicht sich selbst) und schafft mühelos den Spagat zwischen Schmerz und Pointe. Denn: Komödie ist Tragödie plus Zeit. Gut, und ein paar Gags schaden auch nicht. Aber glauben Sie uns: Davon hat Markus Barth genug im Gepäck.

P.S.: 2027 ist Markus Barth dann erstmal weg. Auf Schatzsuche, quasi, tourt mit Mann und Hund im Wohnmobil durch Europa und nähert sich jedes Jahr ein bisschen mehr der Herstellung der perfekten Schmortomatensoße. Schauen Sie lieber vorher rein!

26,20 € | erm. 23,20 €

www.markus-barth.de



FOTO Stefan Mager

Carmela De Feo
La Signora
Froschkönigin

Zwanzig Jahre La Signora

„Es war einmal ein kleines Mädchen, das hatte immer nur Pech.

Und da sie nicht gestorben ist, hat sie es auch noch heute.“

Die Kakerlake of Kalauer feiert ihr zwanzigjähriges Bühnenjubiläum!

Gefangen in den Klauen der bösen Hexe Publikum schleppt sie sich jeden Abend auf die Bühne und schüttelt die Lacher aus Frau Hölles feuchter Bettwäsche. Aber kein Tischlein, das sich deckt. Kein Prinz, der sie küsst. Selbst der böse Wolf macht einen großen Bogen um Haarnetzchen. So sitzt sie nach jeder Show am Brunnenrand der Erfolglosigkeit und spinnt – aber leider kein Gold, sondern neue Gags für ihre Jubiläumsshow: Froschkönigin.

Gute, gebrauchte Lacher von gestern. Schunkeliges von heute und Träumereien von morgen. Aber lässt La Signora nach zwanzig Jahren endlich ihr Haar herunter?

Ein märchenhaftes Jubiläum mit Happy End für alle. Zwanzig Jahre La Signora! Zwanzig Jahre lachen! Feiern mit La Signora ... bis der Prinz küßt.



FOTO Olli Haas

29,50 € | erm. 26,50 €

www.carmeladefeo.de



FOTO Jürgen Schurr

Mario Götz

Der Götz von Obertsrot singt Nick Cave

Morbide. Düster. Dunkel. Geheimnisvoll.

Nick Cave: dunkler Romantiker, eklektischer Künstler, großer Dichter.

„Jedes Lied müsse Melancholie enthalten und ist nur ein Medium, ein Tor zu den Sternen, ein Portal, um an einen anderen Ort zu gelangen“, sagt der australische Musiker, in dessen Repertoire der Götz von Obertsrot hineintaucht und das Beste für sich zum Lichte bringt.

Titel wie „Into my Arms“, „Red right hand“, „Oh my Lord“, „Hallelujah“ oder „Love Letter“, die von Klavier- und Geigenklängen ausgefüllt sind, werden von wundervollen Musikern hingebungsvoll dargeboten.

24,00 € | erm. 21,00 €

Mario Götz (Gesang), **Leon Kappenberger** (Drums), **Uli Richarz** (Bass), **Mario Strobel** (Gitarre), **Daniel Weiß** (Klavier) und **Florian Hug** (Geige) inszenieren mit viel Leidenschaft einen atmosphärischen Sound zwischen Blues, Rock, Postpunk und Gospel.

Es gibt keine Reue bei Nick Cave, denn es gibt keine Sünde. Seine Texte sind voll religiöser Bilder, Symbole und Chiffren, aber alle handeln von der Abwesenheit Gottes. Niemand außerhalb einer Kirche und des Gospels ruft so oft Gott an, und niemand ist sich der Vergeblichkeit so sicher. Fragile Musik, die die Intensität des Lebens am Abgrund beschwört. Einige Lieder kommen wie ein wütiger Sturm daher, und andere wie ein trauriger Windhauch, der sanft die Haut streichelt.

<https://www.facebook.com/people/Der-Götz-von-Obertsrot/61550809825839/>

Fête de la MUSIQUE

Die Stadt wird zur Bühne

Sonntag, 21. Juni 2026



Foto: Gerald Wilmann

Überall Live-Musik
Seid dabei und feiert mit!

Veranstalter: Stadt Gaggenau,
Kulturbüro und City-Management

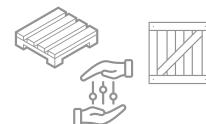
 **GAGGENAU**
www.kulturrausch-gaggenau.de



**Ihr Spezialist
für Transportverpackungen aus Holz**

Kisten • Paletten • Gestelle • Sonderanfertigungen

für den sicheren Transport Ihrer
Waren in die ganze Welt



Küst
HOLZVERARBEITUNG
www.kuest-holzverarbeitung.de

Nachhaltig. Individuell. Zuverlässig.

Neufeldstraße 9 | 76456 Kuppenheim
info@kuest-holzverarbeitung.de | 07222 41674



Finale im klag. Letzte Vorstellung
bevor es seine Türen schließt.

HEINRICH
DEL CORE

Comedy Club

Heinrich Del Core präsentiert 2 Stunden beste Unterhaltung:

3 Überraschungsgäste an einem Abend, bekannte und unbekannte schräge Typen, musikalische Größen, Zauberer, Stand-up-Comedy, Kabarett, Wortakrobaten, Chansonetten und andere Nette. Für jeden etwas dabei; kurzweilig unterhaltsam auf hohem Niveau.

Chris Boettcher hat „s' Beste“ für Sie im Gepäck. Der wohl vielseitigste bayerische Spaßmacher mit Anspruch präsentiert ein Feuerwerk aus Parodie, Stand-up-Comedy, Kabarett und Musik! Ob Sie „Fränglisch mit Loddar“ lernen oder mit der Eltern-Hymne „In der Pubertät“ schwelgen und nicht zu vergessen als Gipfel der Lacheruptionen der Anti-Stimmungshit „Komasaufen“: Chris Boettcher wird die Highlights aus seinen bisherigen Programmen sowie unbekanntes neues Material zum Besten geben.

Jess Jochimsen ist bestimmt – nicht – „Von allen guten Geistern“ verlassen, wenn er der um sich greifenden Hirn- und Herzvergletscherung mit seiner ganz eigenen Mischung aus kluger politischer Satire, sterbensschönen Songs und schreiend komischen Dias begegnet, und weil Verzweiflung keine Lösung ist, schultert der vielfach preisgekrönte Autor sein Akkordeon, packt ausreichend Vernunft, Solidarität und Gelassenheit ein und verordnet sich Optimismus. Für einen Abend ohne Geländer: Zurückgelehnt. Lustig. Und hoffnungslos zuversichtlich.

Und als wundbares Topping der Torte auf der Kirsche quasi das Überraschungs-Bonbon: **Andrea Volk** ... Was sie spielt bleibt vorerst unser und ihr Geheimnis.

FOTO Freepik @fllowo

33,90 € | erm. 30.90 €

www.heinrich-delcore.de

Goldrichtig in Sachen Eventlocation!

UNSER
**HAFEN-
RESTAURANT**
Reederei

UNSER
FESTLAND
Open Air

UNSER
DOCK1
*Container-
City*

UNSER
**EVENT-
BIERGARTEN**
Open Air

UNSERE
ALMHÜTTE
*Gemütlich
& urig*

UNSER
SAAL
*Klassisch
& bewährt*

UNSER
**AMPHI-
THEATER**
Open Air

PRIVATFEIERN &
FIRMENEVENTS

RANTASTIC®

Aschmattstrasse 2 • 76532 Baden-Baden
07221 39 80 11 • rantastic.com

Impressum

Herausgeber
und Veranstalter

© Rantastic GmbH
verantwortlich: Jens Dietrich

© Stadt Gaggenau, Kulturbüro
verantwortlich: Angelika Schroth

Redaktion

© Rantastic GmbH
Martin Tell

Gestaltung

Florian Hofmeister,
Hofmeister Hiestand

Titelbild

Michael Steiner

Erscheinungstermin

November 2025
Änderungen vorbehalten.

Auflage

7.000 Stk.

Druck

B&K Offsetdruck GmbH
Gutenbergstraße 4 – 10
77833 Ottersweier
www.bk-offset.de

Vertrieb

City Service Kurier
Thomas Maier

**Besuchen Sie uns online
www.rantastic.com
www.kulturrausch-gaggenau.de**


IB steiner

KFZ-Sachverständige

- ✓ **Schadensgutachten**
- ✓ **Technische Gutachten**
- ✓ **Technische Beratung**
- ✓ **Fahrzeugbewertung**
- ✓ **Oldtimerbewertung** (Classic Data)

Hauptbüro:

Pulversteinstr. 50
76530 Baden-Baden

Zweigbüro:

Waldstr. 33
76571 Gaggenau



07221 3535-0



info@steiner-sachverstaendige.de



www.steiner-sachverstaendige.de



Prüfstellen



- ✓ **Hauptuntersuchung** §29 StVZO
- ✓ **Änderungsabnahmen** §19 (2) + §19 (3) StVZO
- ✓ **Einzelbegutachtung** §21 StVZO



76547 Sinzheim | 77815 Bühl
Industriestr. 18 | Industriestr. 18 a

AUFLAGE
1bis∞

Digitaldruck
Bogenoffset
Rollenoffset
Specials

WIR BRINGEN
FARBE INS SPIEL

B&K®
print · digital

www.bk-offset.de

DER NEUE T-ROC



Autohaus Haitzler GmbH
Gernsbach
Schwarzwaldstraße 48
☎ (0 72 24) 91 75-0
✉ service@haitzler.de



SEAT
Service

ŠKODA
Service

www.haitzler.de

T-Roc R-Line 1.5 l eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG | Energieverbrauch kombiniert: 6,0 - 5,6 l/100 km
CO₂-Emission kombiniert: 136 - 128 g/km | CO₂-Klasse: E-D | Kann abwählbare Sonderausstattung enthalten.